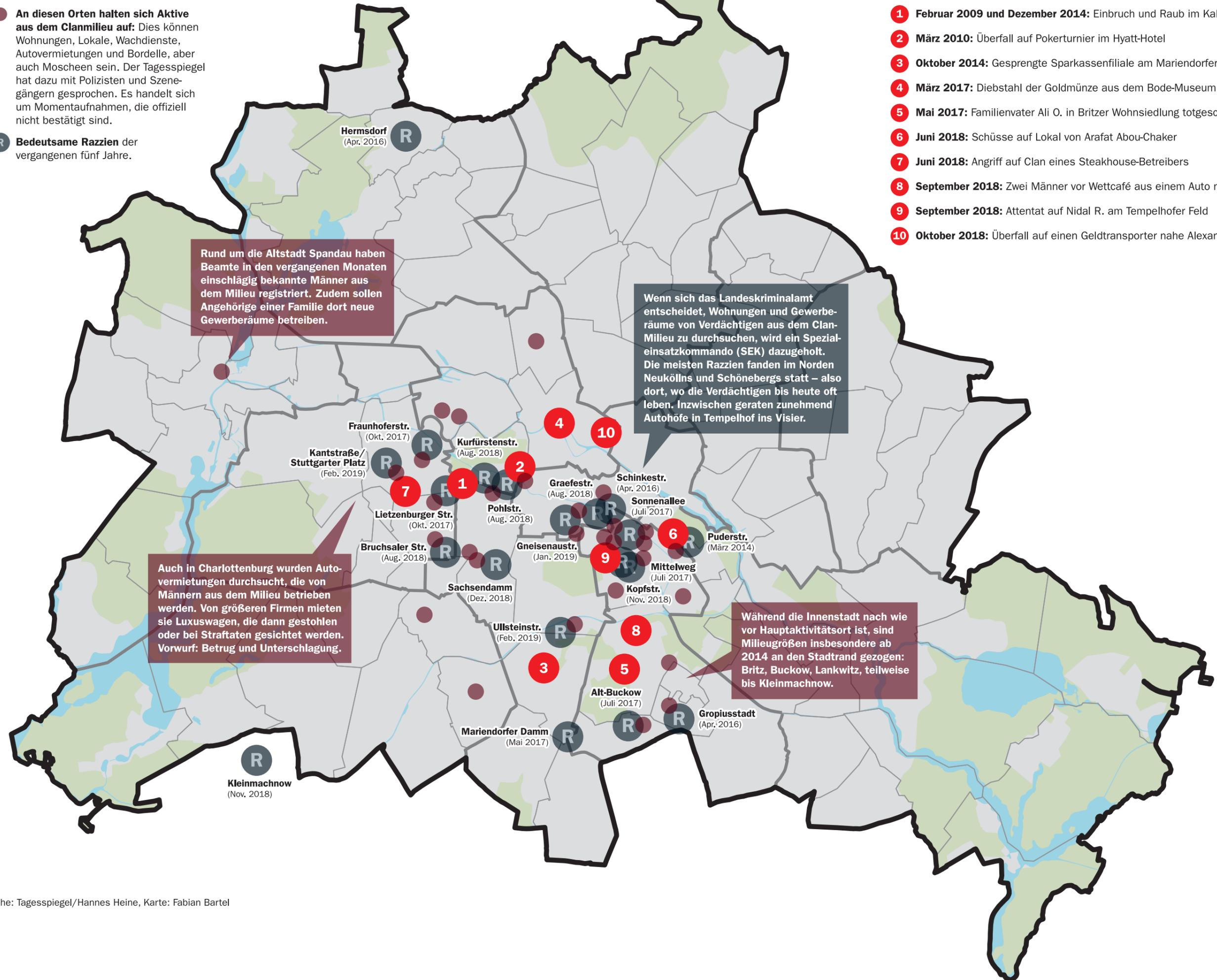


Wo sich die Clans aufhalten

● **An diesen Orten halten sich Aktive aus dem Clanmilieu auf:** Dies können Wohnungen, Lokale, Wachdienste, Autovermietungen und Bordelle, aber auch Moscheen sein. Der Tagesspiegel hat dazu mit Polizisten und Szenegängern gesprochen. Es handelt sich um Momentaufnahmen, die offiziell nicht bestätigt sind.

Ⓡ **Bedeutsame Razzien** der vergangenen fünf Jahre.



Rund um die Altstadt Spandau haben Beamte in den vergangenen Monaten einschlägig bekannte Männer aus dem Milieu registriert. Zudem sollen Angehörige einer Familie dort neue Gewerberäume betreiben.

Wenn sich das Landeskriminalamt entscheidet, Wohnungen und Gewerberäume von Verdächtigen aus dem Clanmilieu zu durchsuchen, wird ein Spezialeinsatzkommando (SEK) dazugeholt. Die meisten Razzien fanden im Norden Neuköllns und Schönebergs statt – also dort, wo die Verdächtigen bis heute oft leben. Inzwischen geraten zunehmend Autohöfe in Tempelhof ins Visier.

Auch in Charlottenburg wurden Autovermietungen durchsucht, die von Männern aus dem Milieu betrieben werden. Von größeren Firmen mieten sie Luxuswagen, die dann gestohlen oder bei Straftaten gesichtet werden. Vorwurf: Betrug und Unterschlagung.

Während die Innenstadt nach wie vor Hauptaktivitätsort ist, sind Milieu-Größen insbesondere ab 2014 an den Stadtrand gezogen: Britz, Buckow, Lankwitz, teilweise bis Kleinmachnow.

Die bekanntesten Tatorte (Auswahl)

- 1 **Februar 2009 und Dezember 2014:** Einbruch und Raub im KaDeWe
- 2 **März 2010:** Überfall auf Pokerturnier im Hyatt-Hotel
- 3 **Oktober 2014:** Gesprengte Sparkassenfiliale am Mariendorfer Damm
- 4 **März 2017:** Diebstahl der Goldmünze aus dem Bode-Museum
- 5 **Mai 2017:** Familienvater Ali O. in Britzer Wohnsiedlung totgeschlagen
- 6 **Juni 2018:** Schüsse auf Lokal von Arafat Abou-Chaker
- 7 **Juni 2018:** Angriff auf Clan eines Steakhouse-Betreibers
- 8 **September 2018:** Zwei Männer vor Wettcafé aus einem Auto niedergeschossen
- 9 **September 2018:** Attentat auf Nidal R. am Tempelhofer Feld
- 10 **Oktober 2018:** Überfall auf einen Geldtransporter nahe Alexanderplatz